

Übersicht über die notwendigen Inhalte zur Prüfung der Förderwürdigkeit Stand Januar 2018

1. Vorhabensbeschreibung

- Darstellung des geplanten Vorhabens / Zweck des Vorhabens
- Erläuterung, inwieweit eine Einbindung in regionale bzw. lokale Tourismuskonzepte erfolgt mit Bezug zur Tourismusstrategie Thüringen 2025
- Worin besteht die Neuerung des Vorhabens bzw. was macht die Idee des Vorhabens einzigartig?

2. Angaben zum Investor und seiner Tätigkeit

- Lebenslauf
- berufliche Eignung / Berufserfahrung
- Branchenkenntnisse (im Bereich Tourismus)

3. Standortbewertung

- Lage des Objektes, Region, Bedeutung des Tourismus in der Region
- Begründung zur Standortentscheidung
- Einschätzung der Konkurrenz- und Marktfähigkeit des Angebots am Standort und in Thüringen; bitte hierzu einen Bezug zu den Reisemotiven der Tourismusstrategie Thüringen 2025 herstellen (S. 34)

4. Steigerung der Qualität / Qualifizierung und Klassifizierung

Erläuterung, wie das Investitionsvorhaben zur Qualitätsverbesserung unter Berücksichtigung der Tourismusstrategie Thüringen 2025 beiträgt (S 26 f.):

Berücksichtigung Querschnittsthemen der Tourismusstrategie Thüringen 2025

- Barrierefreiheit
- Nachhaltigkeit
- Kulinarik und Service
- Gute Arbeit

Berücksichtigung Qualitätsansprüche

- Q-Siegel,
- Sterne-Klassifizierung,
- Sprachkompetenz,
- Weiterbildungsangebot,
- Qualitätsmanagement,
- Zertifikate,
- themenbezogene Qualitätsstandards

5. Investitionsvolumen / Finanzierung

- Angaben zur Höhe der Gesamtinvestition
- Aufgliederung der Investitionskosten
- Finanzierungsstruktur
- Angaben zu Kreditinstitut / finanzierende Bank mit Stand Finanzierungsgespräche
- Angabe zur Vorlage einer qualifizierten Budgetplanung, Gewinn- und Verlustrechnung und Liquiditätsplanung
- Darstellung zu erzielbaren Preisen mit der vorgesehenen Leistung

6. Angaben zur betrieblichen Organisation

- Rechtsform des Unternehmens
- Arbeitsplatzschaffung: Zahl der Dauerarbeitsplätze, Ausbildungsplätze

7. Angebote und Zielgruppen

- Erläuterung, welche (neuen) Zielgruppen angesprochen werden sollen
- Darlegung, inwieweit eine mögliche Angebotslücke durch die geplante Investition abgedeckt wird (bei Errichtungsinvestition)
- Erläuterung, um welche zusätzlichen Leistungen das bestehende Angebot erweitert wird

8. Marketing / Verkauf / Kooperationen

- Erläuterung zu (neuen) Marketingmaßnahmen/ Ansprache der Zielgruppen
- Erläuterung zu Kooperationen mit anderen touristischen Leistungsträgern vor Ort, in der Region und/oder mit Branchenverbänden zur Vermarktung der neuen oder erweiterten Angebote (touristische Dienstleistung)
- Darstellung zur Bildung und Vermarktung von Pauschalangeboten (neue Vertriebswege)

9. Einverständniserklärung

Einverständniserklärung des Antragstellers zur Weiterleitung der Unterlagen an den Förderwürdigkeitsausschuss